



Rundbrief 07/23

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort zum Weihnachtsfest 2023	2
Ein Blick zurück und nach vorne	4
Nationalkapitel OFS-Österreich vom 14. – 16. Juni 2024.....	5
800-Jahr Jubiläum – Weihnachtskrippe in Greccio.....	6
Greccio, ein Ort der Erinnerung an die Menschwerdung Gottes	6
Aus den Regionen	8
Angebote mit Br. Bernhard Holter OFM im Franziskanerkloster Telfs	10
Termine	12



Geistliches Wort zum Weihnachtsfest 2023



Mit dem ersten Adventssonntag beginnt ein neues Kirchenjahr. Weihnachten steht vor der Tür, und auch das weltliche Neujahr ist nahe. Persönlich blicke ich dankbar auf das vergangene Jahr 2023 zurück, ohne zu verdrängen wie viele Menschen unter Terror, Kriegen, Folgen des Klimawandels oder wirtschaftlichen Problemen leiden.

Als geistlicher Assistent des OFS (Franziskanischer Säkularorden) in Österreich und Südtirol bin ich dankbar für alle **Treffen, Wallfahrten, Bildungstage und weitere Initiativen**, die OFS-Geschwister auf regionaler und lokaler Ebene organisiert haben. Dankbar bin ich für die **Pilgerfahrt „Auf franziskanischen Spuren“ in Südtirol** von 14. – 17. September, an welcher recht viele von euch teilgenommen haben, und für den herzlichen Empfang, der uns bereitet wurde. Dankbar bin ich für die **Transitus-Feiern** am 3. Oktober in den Klöstern der Brüder, die jedes Jahr ein Anziehungspunkt für viele von uns sind. Dankbar bin ich für durchgeführte und geplante **Visitationen in den Regionen**, welche die Achtsamkeit und Nähe des Nationalvorstandes spürbar machen sollen. Dankbar bin ich auch für die **Online-Exerzitien** in der Fastenzeit und im Advent, die eine unkomplizierte Möglichkeit der geistlichen Vertiefung für eine Reihe franziskanischer Menschen darstellen.

Aber ich bin noch nicht fertig! Sehr dankbar bin ich für die konkreten Personen im Nationalvorstand, nämlich unseren **Nationalvorsteher** Franz Spanner, unsere **Vizevorsteherin** Jasminka Jakic, unseren **Sekretär** Anton Hitzl, unsere **Bildungsbeauftragte** Silvia Giuliani, unsere **Kassiererin** Elisabeth Stepanek, und unsere **internationale Kontaktperson** Alfred Obermair. Wir haben ein menschlich gutes Miteinander, und das ist viel wert. Viel Wertvolles geschieht auch „hinter den Kulissen“ – ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Dankbar bin ich für unsere **geistlichen Assistenten auf regionaler Ebene**, nämlich den Kapuziner P. Leszek Nocun für die Region Ost, sowie die Franziskaner P. Andreas Holl für die Region Süd, P. Bernhard Holter für die Region West, P. Guido Demetz für die Region Südtirol und P. Stefan Kitzmüller (ich selber) für die Region Mitte. Speziell dankbar bin ich für **die geistlichen Assistenten der lokalen Gemeinschaften** – sie aufzuzählen ist hier leider zu wenig Platz. Umso mehr schätzen wir ihren treuen Dienst und jede Initiative.

Es überwiegt also bei mir die Dankbarkeit für viel Gutes! Dass ich selber, und in Wahrheit ein jeder Mensch auch ein Stück Gebrochenheit und Sünde mitbringt, mindert meine Dankbarkeit nicht. Nach 47 Jahren auf dieser Erde ahne ich, dass dies anscheinend überall ähnlich ist, wo Menschen miteinander in Kontakt sind. Als Christen vertrauen wir aber, dass es für unsere Gebrochenheiten eine **Perspektive der Heilung** gibt, wenn wir uns dafür öffnen. Völlig ganz und heil wird uns einmal der Herr selbst machen, in seiner Ewigkeit! Für jetzt aber gilt es, mit der Gebrochenheit unseres Menschseins zu leben und es auszuhalten.

Im kommenden Jahr stehen in unserer OFS-Nation wieder Wahlen an, nämlich am **Nationalkapitel von 14. – 16. Juni 2024 in Salzburg**. **Als Nationalassistent bitte ich, gemeinsam mit unserem Vorsteher Franz dringend, dass aus jeder Region die nötige Anzahl an Delegierten nach Salzburg kommen.** Und was die **Wahlen** betrifft Folgendes: Als franziskanische Menschen hängen wir nicht an Ämtern. Andererseits sollen wir mutig Verantwortung übernehmen, damit das Miteinander funktioniert. Ämter (Vorsteher/-in, Vizevorsteher/-in, Sekretär/-in, Bildungsbeauftragte/-r, Kassier/-in und internationale Kontaktperson) haben eine spirituelle und zugleich eine praktische Dimension.



Es geht dabei um Leitung, Unterscheidung, Versöhnung, sowie um die mütterlich-väterliche Sorge für alle, besonders für jene die sich schwertun. Nicht große Worte sind im Amt gefragt, sondern praktisches, konkretes, treues und unaufgeregtes Tun, aufrichtiges Gebet und ein offenes Herz, gepaart mit einer gesunden Portion Nüchternheit.

So ersuche ich euch herzlich und inständig, dass viele bereitwillig für Dienstämter kandidieren!

Wenn ihr gewählt werdet, halten andere euch für geeignet für eine Aufgabe, und dann gilt es freudig mitzutun. Und wenn ein Kandidat/ eine Kandidatin nicht gewählt wird, so gilt es dies in Frieden anzunehmen. Schließlich ist schon die gezeigte Bereitschaft ganz viel wert, und mitarbeiten und mitdenken kann man immer. Für uns franziskanische Menschen ist diese innere Freiheit und Demut wichtig! Es ist leider schwer, **Geschwister für Leitungsfunktionen** zu finden, deshalb meine so eindringliche Bitte. Zugleich kann ich sagen, dass wir aktuell ein gutes Klima des Miteinanders haben, und deshalb ein Amt sicher auch viel Freude bedeutet. Verteilt auf mehrere Schultern ist vieles gut zu tragen!

Jetzt möchte ich euch noch ein frohes, möglichst **gesegnetes Weihnachtsfest** wünschen. Heuer sind es 800 Jahre, dass der hl. Franziskus in einer Höhle bei Greccio die erste, lebendige Weihnachtsszene inszeniert hat. Er wollte das Wunder der Menschwerdung Gottes anschaulich und greifbar darstellen. Das Christkind möge euch, eure Familien und Gemeinschaften segnen, und euch immer wieder Zusammenhalt, täglichen Neubeginn und Versöhnung ermöglichen!

Pax et Bonum

Br. Stefan Kitzmüller OFM



Ein Blick zurück und nach vorne

Liebe OFS-Geschwister und Interessierte.



Die Sommermonate sind vorbei und wir bewegen uns auf Weihnachten zu. Was war von meiner Seite in letzter Zeit los?

Mitte Oktober durfte ich die Region Mitte im Zuge eines Einkehrtages in Popping visitieren. Ich finde es war eine schöne Begegnung mit einer ansprechenden Zahl von Geschwistern des OFS. Ich hoffe, dass das eine oder andere Mutmachende dabei war.

Danach am 18. November, haben Pater Stefan Kitzmüller und ich die Geschwister in Osttirol besucht. Das Treffen fand im Franziskanerkloster in Lienz statt und auch dort war es eine herzliche Runde mit regem Austausch, wo die eine oder andere motivierende Idee entstanden ist.



Treffen der OFS-Geschwister in Osttirol

Jetzt stehen wir vor Weihnachten mit einem besonderen Jubiläum aus franziskanischer Sicht „800 Jahre Greccio“.

Davor möchte ich aber noch unbedingt alle Vorsteher und Vorsteher Stellvertreter und jene OFS-Mitglieder, die sich vorstellen können, einmal so ein Amt zu übernehmen, einladen, am 14. Dezember bei einem Online-Meeting dabei zu sein. Näheres bei den Ankündigungen.

Die wichtigste Ankündigung ist aber die des Nationalkapitels nächstes Jahr vom 14. bis 16. Juni 2024 in Salzburg. Es wird der Generalminister Tibor Kauser persönlich zu uns kommen.

Ein besonderes Herzensanliegen für dieses Kapitel ist mir, da für mich selbst und von einigen im Vorstand die Dienstzeit erfüllt ist, dass wir für die einzelnen Funktionen, die zur Wahl stehen, genug Kandidaten zusammenbringen. Ich bitte euch da keine falsche Demut als Ausrede zu verwenden, um nicht die Möglichkeit zu versäumen, besonders gestaltend für unsere Nation tätig zu sein. Viele



glauben, nicht die Zeitressourcen zu haben, um kandidieren zu können. Dazu möchte ich sagen, dass jetzt schon im Vorstand die Aufgaben so gut verteilt sind, dass keiner sagen kann, es geht nicht. Viel eher ist wohl dabei die Frage, welchen Stellenwert hat für mich der Orden OFS, bei dem ich dabei bin.

Meine persönliche Erfahrung dabei ist, je mehr Herz ich dafür habe, umso mehr gibt die Gnade, die unserem Orden innewohnt, mir persönlich zurück. Ich kann mit Sicherheit sagen, dass selbst die Ämter, die ich bis jetzt innehatte, mir ein Wegweiser waren für meinen Lebensweg. Also bitte keine falsche Scheu, wenn du dich einbringen willst und für ein Amt kandidieren möchtest oder wenn du angesprochen und gebeten wirst, für ein Amt als Kandidat zur Verfügung zu stehen. Bitte scheu dich nicht. Wir sollten uns nicht vergraben, denn ich bin sicher Jesus zählt auf uns!

In diesem Sinne „Frohe Weihnachten“.

Pax et bonum

Franz Spanner OFS

Nationalkapitel OFS-Österreich vom 14. – 16. Juni 2024

Die Vorbereitungen auf das Nationalkapitel vom 14. – 16. Juni 2024 laufen auf Hochtouren. Als „Frischling“ beim nationalen Vorstand bin ich dankbar, dass wir auf die Erfahrungen und Unterlagen unserer Vorgänger aufbauen können. So konnte etwa der Termin frühzeitig fixiert werden. Dank des Engagements aller sind wir organisatorisch gut im Plan. Darum können wir jetzt bereits den Flyer für die Anmeldung beilegen. Einige Details sind natürlich noch offen und es wäre unfranziskanisch, wenn es zu keinen unerwarteten Herausforderungen vor und während des Nationalkapitels kommen würde. Aber gemeinsam schaffen wir es.

Es ist also angerichtet – jetzt müssen wir es nur noch mit dem Wichtigsten füllen – engagierte Schwestern und Brüder im OFS, denen unser Orden ein Herzensanliegen ist und die ihre Talente für den OFS einsetzen wollen. Solltest DU dich betroffen fühlen, komme bitte – DANKE!

Anton Hitzl OFS



800-Jahr Jubiläum – Weihnatskrippe in Greccio

Im Rahmen dieses 800-Jahr Jubiläums gibt es eine Unzahl von Angeboten und Ereignisse, die den Rahmen eines Rundbriefes bei weitem sprengen. Darum weisen wir auf einige Besonderheiten hin und geben einen kurzen Impuls.

Die **Konferenz der Franziskanischen Familie** informiert uns im beiliegenden Schreiben 31/2023 vom 4. Oktober 2023 über folgendes Privileg im Rahmen dieses Jubiläums:

„In allen Kirchen, die uns zur Seelsorge anvertraut sind, ist es daher für alle Gläubigen möglich, unter den üblichen Bedingungen vom 08. Dezember 2023 bis zum 02. Februar 2024 einen vollkommenen Ablass zu erhalten.“

Hinweisen wollen wir auf das beiliegende **Papstschreiben „Admirabile signum“** über die Bedeutung und den Wert der Weihnatskrippe, das Papst Franziskus am 1. Adventsonntag des Jahres 2019 in Greccio unterschrieben hat.

Die INFAG hat eine ausgezeichnete Zusammenstellung von Hintergrundinformationen, Bilder, Arbeitsmaterialien, Geschichten sowie weiteres Material rund um "Weihnachten in Greccio" unter dem Link [Franziskanisch - 2023 Weihnachten in Greccio](#).

Aber auch wir als OFS Österreich haben einiges zusammengestellt unter dem Link [Weihnachten in Greccio – OFS Österreich \(ofs-oesterreich.at\)](#).

Greccio, ein Ort der Erinnerung an die Menschwerdung Gottes

Greccio gehörte zu den Lieblingsorten des heiligen Franziskus. Mit einem Krippenspiel „verlebendigte“ er das Geschehen der Menschwerdung.

Sein Biograph Thomas von Celano schreibt: „Etwa vierzehn Tage vor der Geburt des Herrn ließ der selige Franziskus einen Mann namens Giovanni zu sich rufen und sprach zu ihm: „Wenn du wünschst, dass wir in Greccio das Fest des Herrn feiern, so gehe eilends hin und richte sorgfältig her, was ich dir sage. **Ich möchte nämlich das Gedächtnis an jenes Kind begehen, das in Bethlehem geboren wurde, und ich möchte die bittere Not, die es schon als kleines Kind zu leiden hatte, wie es in eine Krippe gelegt, an der Ochse und Esel standen, und wie es auf Heu gebettet wurde, so greifbar als möglich mit leiblichen Augen schauen.**“

Es kam der Tag der Freude. Aus mehreren Niederlassungen wurden die Brüder gerufen. Männer und Frauen jener Gegend eilen herbei und werden bei dem neuen Geheimnis mit neuer Freude erfüllt. Nun wird eine Krippe zurechtgemacht, Heu herbeigebracht, Ochs und Esel herzu geführt.

Franziskus legt die Gewänder eines Diakons an, denn er war Diakon, und singt mit wohlklingender Stimme das heilige Evangelium. Seine Stimme, diese starke, sanfte, klare Stimme, lädt alle dazu ein, den Herrn zu preisen. Dann predigt er dem Volk mit lieblichen Worten von der Geburt des armen Königs und von der kleinen Stadt Bethlehem.

Oft wenn er Christus „Jesus“ nennen wollte, nannte er ihn, von übergroßer Liebe erglühend nur „das Kind von Bethlehem“, und wenn er „Bethlehem“ aussprach, klang es wie von einem blökenden Lämmlein.



Ein frommer Mann hatte eine wunderbare Vision. Er sah nämlich in der Krippe ein lebloses Knäblein liegen; zu diesem sah er den Heiligen Gottes hinzutreten und das Kind wie aus tiefem Schlaf erwecken. Gar nicht unzutreffend ist diese Vision; denn der Jesusknabe war in vieler Herzen vergessen. Da wurde er in ihnen mit Gottes Gnade durch seinen Diener Franziskus wieder erweckt und zu eifrigem Gedenken eingepägt.“ (1 Cel.)

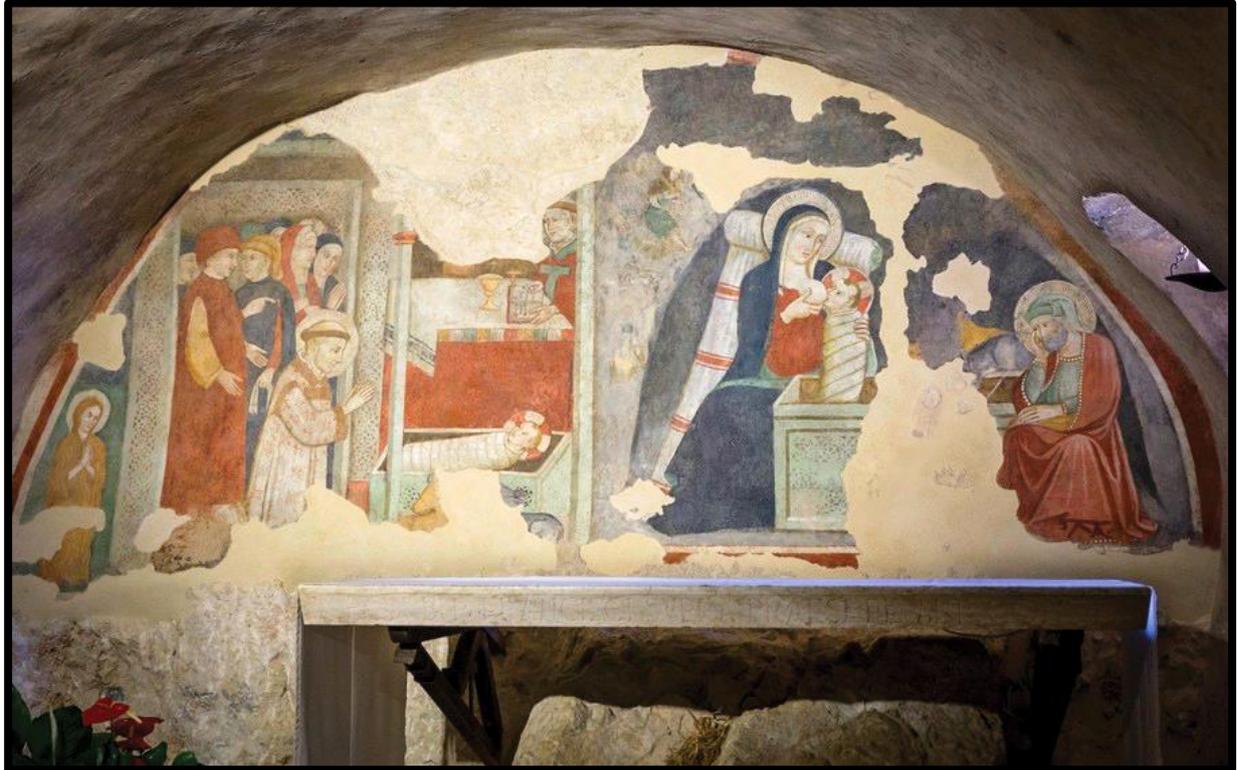


Abbildung 1: Fresko in der Kapelle in Greccio © Pxfuel.com

„...Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat,
an ihm lasst uns jubeln und frohlocken.

Denn das heiligste, geliebte Kind ist uns geschenkt und für uns geboren am Weg und in eine Krippe
gelegt worden,

weil es keinen Platz in der Herberge hatte.

Ehre sei Gott, dem Herrn, in den höchsten Höhen und auf Erden,
Friede den Menschen guten Willens...“

(Hl. Franziskus Offizium Ps XV,6-8)

Silvia Giuliani OFS



Aus den Regionen

Am **21. Oktober 2023** fand in Popping der **Einkehrtag der Region Mitte** statt. Br. Stefan Kitzmüller OFM führte uns auf einer virtuellen Pilgerfahrt hinauf nach Greccio mit vielen Bildern und der Schilderung von Thomas von Celano von der Krippenfeier. Nach einer Pause tauschte sich unser Nationalvorsteher Franz Spanner im Zuge der **Visitation der Region Mitte** mit den rund 30 Teilnehmern der unterschiedlichen lokalen Gemeinschaften aus. Den Schwerpunkt setzte er auf gelungene Erfahrungen (etwa die Neugründung der lokalen Gemeinschaft Bruckmühl) und die Freude am OFS. Er nahm sich auch Zeit für die Anliegen – etwa Sorgen um neue Mitglieder - und konnte von positiven Erfahrungen in anderen Regionen berichten (Interessierte fragten nach Vorstellung des OFS bei Pfarrgottesdiensten an, Unterstützung kleinerer lokaler Gemeinschaft durch eine größere etwa beim Novizen Unterricht, gute geistliche Assistenten, ...). Nach dem Mittagessen im Gasthaus gab es parallel zum Treffen mit dem Vorstand der Region die Möglichkeit zur Anbetung und Rosenkranz sowie Beichtgelegenheit. Den Abschluss bildete eine Hl. Messe mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des OFS des letzten Jahres, die uns nun – so hoffen wir – vom Himmel aus unterstützen.

Anton Hitzl OFS

Am **4. Oktober** haben in der **OFS-Gemeinde Leibnitz der Region Süd** zwei Schwestern und ein Bruder die **ewige Profess** abgelegt. Anschließend gab es mit den OFS-Mitgliedern eine Agape im Franziskussaal des Kapuzinerklosters Wir gratulieren sehr herzlich und heißen euch Willkommen beim OFS.



Abbildung 2: Vorsteherin Margarete Vollmann, Helga Lex, Helmut Traber, Margarte Wallner



Abbildung 3: Agape

Elisabeth Stepanek OFS



Am **11. November 2023** durften Br. Leszek Nocum OFM Cap und ich im Rahmen des **Bildungstages die Region Süd visitieren**. Der Bildungstag startete um 9:00 Uhr mit der Hl. Messe in der Franziskanerkirche. Ab 10:00 Uhr referierte der geistliche Assistent der Region Süd, Br. Andreas Holl OFM im Franziskussaal über „800 Jahre Greccio“.



Abbildung 4: Br. Andreas Holl OFM beim Vortrag

Nach einer franziskanischen Mittagspause (eine Jause am Gang) stellten sich die Visitatoren und Teilnehmer am Bildungstag gegenseitig vor und versuchten die Impulsfragen „Warum ist der OFS attraktiv für mich?“ und „Wie kann die Nation die Region unterstützen?“ zu beantworten.



Abbildung 5: Br. Leszek Nocum OFM Cap und Anton Hitzl im Austausch mit den Teilnehmern

Anschließend wurden mit dem Vorstand noch einige bürokratische Fragen besprochen und der Tag mit dem Segen von Br. Leszek beendet. Mein Eindruck ist, dass die Region Süd das Bild der bunten Kirche widerspiegelt, der aktuelle Vorstand engagiert ist und es auch Neuaufbrüche gibt (Neue Mitglieder, eine OFS-Gemeinschaft in Maria Fieberbründl ist im Entstehen, ...).

Anton Hitzl OFS



Angebote mit Br. Bernhard Holter OFM im Franziskanerkloster Telfs

Samstag, 09.03.2024: Einkehrtag für die OFS-Region West
„Großer und wunderbarer Herr“ – Franziskus’ Dank „für die ihm erwiesene

Wohltat“

(800 Jahre Stigmatisierung des hl. Franziskus 1224-2024)

8:00 hl. Messe (Möglichkeit)

9:00 Beginn

15:00 voraussichtliches Ende

Mittagessen im Kloster

Samstag, 12.10.2024: Geistlicher Bildungstag für die OFS-Region West
Franziskus empfängt die Wundmale Christi

– Geschichte und Botschaft

(800 Jahre Stigmatisierung des hl. Franziskus 1224-2024)

8:00 hl. Messe (Möglichkeit)

9:00 Beginn

15:00 voraussichtliches Ende

Mittagessen im Kloster

Darüber hinaus folgende Angebote, die nicht nur für OFS-Mitglieder zugänglich sind:

„Gott im Herzen Wohnung und Bleibe bereiten“

Gebetschule mit Franziskus und Klara

(Allgemeines – Gebetswege – praktische Einübung)

im Franziskanerkloster Telfs

Leitung: Br. Bernhard Holter ofm

Beginn: Donnerstag, 09.05.2024 (Christi Himmelfahrt), 14:30 Uhr

Ende: Sonntag, 12.05.2024, 13:00 Uhr

Anmeldung bis 04.05.2024

Tel. 05262 – 62440; Mail: bernhard.holter@franziskaner.at

Beschränkte Zahl der Teilnehmenden – Kosten: Freiwilliger Beitrag

„In Sein Bild umgeformt“

Einzelexerzitien

(800 Jahre Stigmatisierung des hl. Franziskus 1224-2024)

im Franziskanerkloster Telfs

Leitung: Br. Bernhard Holter ofm

Beginn: Sonntag, 28.07.2024, 17:00 Uhr

Ende: Samstag, 03.08.2024, 9:00 Uhr

Anmeldung bis 20.07.2024

Tel. 05262 – 62440; Mail: bernhard.holter@franziskaner.at

Beschränkte Zahl der Teilnehmenden – Kosten: Freiwilliger Beitrag

Franziskus und Klara begegnen

Assisi (mit Rietital und La Verna) für Mitglieder des OFS und weitere Interessierte

Leitung: Br. Bernhard Holter ofm, Dr. Anton Bergant ofs

Montag, 03. Juni bis Samstag, 08. Juni 2024



Fahrt mit Reisebus

Unterkunft: Kloster S. Croce („Deutsche Schwestern“), Via Santa Croce, 4, I-06081 Assisi

Einzel- und Zweibettzimmer, Halbpension (Frühstück, Abendessen)

Voraussetzung: Normale Mobilität. Weitere Informationen folgen für die Angemeldeten.

Kosten: ca. € 600,--

Anmeldung bis 31.12.2023

Tel. 05262 – 62440; Mail: bernhard.holter@franziskaner.at

Termine

19. November 2023 – 28. Jänner 2024:

Ausstellung Ikonenschau im Franziskanerkloster in Salzburg, Öffnungszeiten Mo-Sa 8:30 – 11:30 Uhr, Eintritt frei

Di., 28. November 2023– Di, 19. Dezember 2023 jeweils 19:00 Uhr:

Online-Adventexerzitien „800 Jahre Weihnachtskrippe ... Hoffnungsfunke aus Greccio“

Do., 14. Dezember 2023:

Online-Treffen der Vorsteher ab 19:00 Uhr

27. Dezember 2023 – 2. Jänner 2024:

ASSISI PILGERREISE Silvester/Neujahr – 2023/24 mit Br. Franz Wenigwieser OFS + Team

MI 27.12.2023 5:00 – DI 2.1.2024 abends (7 Tage)

Samstag, 09. März 2024:

Einkehrtag für die OFS-Region West im Franziskanerkloster Telfs (Details siehe [Angebote mit Br. Bernhard Holter](#))

Samstag, 09. März 2024:

Wahlkapitel der OFS-Region Mitte im Shalomkloster Popping

Fr., 14. Juni – So. 16. Juni 2024:

Nationalkapitel OFS Österreich in Salzburg (Flyer liegt bei)

Samstag, 12. Oktober 2024:

Geistlicher Bildungstag für die OFS-Region West Franziskanerkloster Telfs (Details siehe [Angebote mit Br. Bernhard Holter](#))

Schauen sie bitte auch in unsere Homepage www.ofs-oesterreich.at. Dort finden Sie weitere und aktuellere Informationen.

Mailen Sie bitte Beiträge und Termine zum OFS-Rundbrief an sekretariat@ofs-oesterreich.at. Wir freuen uns über jeden Beitrag aus jeder Region und lokaler Gemeinschaft.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 29. Februar 2024.